

Rundum gelungener Anlass des Weinguts Engel in der Freie-Strasse in der Altstadt

Grossaufmarsch zum Winzerapéro trotz Wetterlaunen



Der Winzerapéro am Samstag in der Freie-Strasse ist zu einem beliebten Treffpunkt geworden.



Gut gelaunte Gastgeber: Markus Frei, Yvonne Liechti und Cornelia Oberhänsli

Der Winzerapéro in der Freie-Strasse am Samstag von 10 bis 14 Uhr war trotz wechselhafter Witterung ein voller Erfolg. Um die Mittagszeit waren die rund 70 bereitgestellten Sitzplätze an den Tischen alle besetzt und es mussten eilends weitere Sitzgelegenheiten herbeigeschafft werden. Markus Frei vom organisierenden Weingut Engel in Uesslingen war denn auch rundum zufrieden: «Es ist sensationell, wie viele Leute gekommen sind», sagte er mit einem Lächeln im Gesicht. Alle Hände voll zu tun hatten im geselligen Treffpunkt in der Altstadt von Frauenfeld auch seine Mitarbeiterin Cornelia Oberhänsli sowie Yvonne Liechti von der Metzgerei Liechti in Uesslingen, deren Fleischplättli mit Fleisch aus der Region ebenfalls grossen Anklang fanden.

(aa)



Ausverkauf läuft noch bis Mitte August

Grosse Auswahl an prächtig verarbeiteten Lederwaren im Bag Store

Im Bag Store in Frauenfeld wurde der Rotstift angesetzt. Für jeden Geschmack und auch jedes Portemonnaie ist etwas mit dabei. Zum Beispiel hochwertige Taschen oder Accessoires der Eigenmarke 07 14.

Alle Produkte dieser Eigenmarke werden im Büro neben dem Verkaufsgeschäft designt und in feinsten Handarbeit in einer Manufaktur in Italien produziert. Ebenso sind elegante Taschen, Rucksäcke oder Businessartikel der Marken EM-EL, Maison Mollerus, Samsonite und Secrid erhältlich. Das Sortiment ist gross, trotzdem sind im schmucken Geschäft im Fabrik-Stil keine langweiligen Massenherstellungen zu finden.

Korrekte Länge

Gürtel haben im Bag Store alle dieselbe Länge. Für Frauen 1 Meter und Männer 1,2 Meter. Aber: «Jeder Gürtel wird von uns auf den Zentimeter genau perfekt an die Kundin oder den Kunden angepasst und gekürzt», sagt Elena Anderegg.

Im Sale sind Lederwaren vorhergehender Kollektionen zu finden – teils stark reduziert. Es wird auch Platz gemacht für die kommende Herbst/Winter-Kollektion.

(mra)

Bag Store, St. Gallerstrasse 18, Frauenfeld,

www.bag-store.ch



Elena Anderegg zeigt eine Tasche der Eigenmarke 07 14.



Schöne Tücher in allen Farben im Angebot.



Ein Blick ins Taschensortiment.

Ani's Hundeoase: Die perfekte Frisur



In Ani's Hundeoase dreht sich alles um das Wohl der Vierbeiner. Anita Hilpertshausler freut sich, heuer wieder etwas mehr zu tun zu haben als im letzten Sommer, hat sie nun doch auch wieder Ferienhunde in ihrer Obhut. Ausserdem verreisen die Menschen wieder und ihre Hunde müssen für die Ferien die richtige Sommerfrisur haben – diese kriegen sie in der Hundeoase.

Ani's Hundeoase, Zürcherstrasse 185, Frauenfeld, 079 815 34 46

Einsprache abgewiesen, Busse bestätigt und massive Mehrkosten

Masken-Verweigerung wird teuer

Das Bezirksgericht Frauenfeld hat die Einsprache eines 38-jährigen Schweizer gegen einen Strafbefehl wegen fehlender Gesichtsmaske auf dem Wochenmarkt im Februar abgewiesen. Zur bestätigten Busse von 300 Franken kommen nun 480 Franken Verfahrens- und Untersuchungskosten, 1200 Franken Gerichtskosten sowie eine Ordnungsbusse von 150 Franken – weil der Mann auch zur Verhandlung ohne Maske erschien.

Er trage grundsätzlich keine Maske, sagte der 38-jährige Familienvater, der in kurzen beigefarbenen Hosen und rot-braunem Shirt zur Verhandlung des Bezirksgerichts erschienen war.

Attest gleich selber verfasst

Dazu machte er religiöse Gründe geltend – die er auf Nachfragen von Vizepräsidentin Irene Herzog allerdings nicht genauer definieren wollte – sowie gesundheitliche. Diesbezüg-

lich hatte er gleich selber ein Attest verfasst, das ihn von der Maskenpflicht befreit.

Tatort Wochenmarkt

Der rund 1,80 Meter grosse Mann hatte im vergangenen Februar auf einem Wochenmarkt trotz geltender «Covid-19-Verordnung besondere Lage» als Betreiber eines Marktstandes bewusst keine Maske getragen. Als er im Mai bei der Staatsanwaltschaft im Osten der Stadt Frauenfeld deswegen vorsprechen musste, trug er ebenfalls keine Maske und widersetzte sich auch der Aufforderung der Staatsanwaltschaft, eine Maske anzuziehen.

In beiden Fällen konnte der Mann keine «besonderen Gründe nachweisen, die ihn von der Maskenpflicht entbunden hätten», heisst es im Strafbefehl dazu.

Argumentation des Einsprechers

Bei der Befragung durch das Bezirksgericht sprach der Mann nun mehr-

fach von einer fehlenden gesetzlichen Grundlage für das Tragen einer Maske. Verhandlungsleiterin Irene Herzog belehrte ihn bei der Urteilsbegründung allerdings und sagte, die Verordnung genüge für das Verfügen einer Masken-Tragepflicht. Darüber hinaus hatte sie ihn aber auch zurechtgewiesen, weil er ihr bei der Urteilsbegründung ins Wort fiel – «lassen Sie mich ausreden, wir haben Sie auch ausreden lassen», sagte sie dabei.

Das Urteil ist noch nicht rechtskräftig. (aa)

MEHR LUFT
FÜRS LEBEN

Spendenkonto
PC 85-1805-0



LUNGENLIGA THURGAU